

Kompetenz durch Vernetzung – Wirtschaft und Wissenschaft im Dialog!

Das Umwelttechnologie Netzwerk Oldenburg (UNO) und das Verbundprojekt IT-for-Green gehen an den Start

Umwelt- und Ressourcenschutz sind zu zentralen gesellschaftlichen Ansprüchen geworden. Unternehmen sind zunehmend aufgefordert, sich den damit verbundenen Herausforderungen zu stellen. Themen wie Umweltschutz, Stoffstrommanagement, Recycling, Nachhaltigkeitsberichterstattung oder Ökobilanzierung werden zur unternehmerischen Norm. Aber: Welche Trends sind zu erwarten und wie können Unternehmen gemeinsam lernen und voneinander profitieren? Welchen Beitrag leistet die betriebliche Umweltinformatik?

Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Dialogveranstaltung am 13. Oktober 2011 zu der wir Sie (ab 15.00 Uhr) herzlich in das Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg einladen.

Anmeldungen nehmen wir bis zum 7. Oktober 2011 unter der E-Mailadresse anmeldung@it-for-green.eu oder per Fax an + 49 (0) 441 / 798-4472 entgegen. Leiten Sie diese Einladung gerne an Kollegen weiter, wenn Sie selbst nicht teilnehmen können.



Projektpartner im Verbundprojekt IT-for-Green sind u.a.:



Programm

- 15:00 Begrüßung
- 15:15 Grußworte vom Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg und der Vizepräsidentin für Forschung der Universität Oldenburg
- 15:45 Vorstellung des UNO-Netzwerkes und des Projektes IT-for-Green
- 16:45 Oldenburger Netzwerke: Chancen für Unternehmen
- 17:15 Pause
- 17:30 Anwendungsmöglichkeiten von IT-for-Green
- 18:00 Dialoge zu den Themen UNO-Netzwerk und IT-for-Green sowie eine International Corner mit Gästen aus Südafrika
- 19:30 Präsentation der Ergebnisse der Dialoge und anschließendes get together (für das leibliche Wohl ist gesorgt!)

Das Umwelttechnologie Netzwerk Oldenburg (UNO)

Das Umwelttechnologie Netzwerk Oldenburg (UNO) möchte zukünftig die Kompetenzen und das Know-how in verschiedenen Bereichen der Umwelttechnologie und -informatik bündeln und vorhandene Forschungs- und Umsetzungs-kompetenzen zusammenführen. Hiervon werden Unternehmen gleich mehrfach profitieren: Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden diskutiert, gemeinsame Projektentwicklungen und Marketingaktivitäten angestoßen, vorhandene Innovationskompetenzen gestärkt usw. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die hierzu notwendigen ersten Weichenstellungen für die Netzwerkarbeit gemeinsam erörtert werden.

IT-for-Green

Die effiziente IT-Unterstützung des betrieblichen Umweltschutzes ist das Ziel dieses großen Verbundprojektes. Vier Universitäten und namhafte Unternehmen entwickeln die Betrieblichen Umweltinformationssysteme der Zukunft. Das Netzwerk UNO und das Projekt IT-for-Green werden eng zusammenarbeiten und voneinander profitieren.